

Liebe NutzerInnen des Raumes 9

Seit dem WiSe 09/10 ist der Raum 9 als Projektraum von »school is open« bespielbar. Die Ausstattung soll die Methodenvielfalt Ihrer Seminare unterstützen.

In der Vergangenheit war dies durch Unordnung, schlechte Luft, Müll und falsche Nutzung der Möbel und Medien nicht immer möglich.

Um die Situation zu verbessern finden Sie im Folgenden Informationen zum Umgang und den Nutzungsmöglichkeiten des Raumes.

Die ergonomischen Stühle sind leicht und ermöglichen die schnelle Änderung der Sozialformen. Die Einzelplattische aber auch die Präsentationstische unterstützen diese Vielfalt. Eine Bedienungsanleitung aller Möbel finden Sie direkt im Raum an der Eingangstür. Bitte achten Sie darauf, dass mit den Möbeln sorgfältig umgegangen wird.

Im Raum befindet sich:

- 10 Klapptische „Join Me“
- 9 Avenue
- ergonomische Stühle „62 Coventio Wings“
- 2 große Sitzkissen
- 30 Einzelplattische
- 3 Stellwände
- Ein Deckenbeamer
- Ein interaktives Whiteboard
- Ein Whiteboard mit beweglicher Flipchart Halterung
- Eine Projektionsfläche für den Deckenbeamer
- Unter der Projektionsfläche steht ein Sideboard.

Das Sideboard dient als Materiallager.

Darin befinden sich:

- Ein mobiler Overheadprojektor
- Flipchart-Papier
- Stifte
- Moderationskoffer
- Magnete etc.
- Laptop-Kissen
- Whiteboard Stifte

Die verschiedenen Präsentationsmedien ergänzen die vielfältige Nutzung. Besonders zu beachten ist das Moderationssystem mit verschiedenen Oberflächen und dem dazu gehörigen Sideboard, das als Materiallager (Flipchart-Papier, Stifte, Moderationskoffer, Magnete etc.) dient.

Wir bitten Sie, keine Permanent-Marker zu benutzen! Für das Whiteboard stellen wir Ihnen gerne Whiteboard Stifte zur Verfügung.

Damit nichts verloren geht, ist der Materialschrank abgeschlossen. Die Schlüssel haben wir ausreichend vervielfältigt und können bei uns im StAVV/Raum10 abgeholt werden.

Die zweite Besonderheit ist das interaktive Whiteboard. Um dieses Nutzen zu können, benötigen Sie die Software und Zugangsdaten, die Sie jederzeit von uns erhalten können. Da die Oberfläche des Interaktiven Whiteboards sehr empfindlich ist, bitten wir, nichts daran zu befestigen. Bitte geben Sie auch acht das mit dem Board sorgsam umgegangen wird.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit an unserem Interaktiven Whiteboard-Seminar teilzunehmen. Zur Präsentation von Seminararbeiten können die Stellwände genutzt werden und lassen sich im Raum beliebig platzieren.

Mit Hilfe der StudentInnen kann der Raum nach jeder Sitzung schnell aufgeräumt werden, das bedeutet: Stühle aufeinander stapeln, Tische an die Seite räumen, Moderationsflächen reinigen, Müll entsorgen und Fenster öffnen.

Ideen für Methodenvielfalt finden Sie auf der folgenden Internetseite:

http://methodenpool.uni-koeln.de/frameset_uebersicht.htm

Moderationsmaterial finden sie im Raum.

Hier möchten wir Ihnen noch einige Varianten von Vielen zeigen, wie sich das Mobiliar einsetzen lässt.



Dies ist eine Variante wie die Einzelplattische eingesetzt werden können und in der bei gemeinsamen Brainstorming Ideen z.B: am Whiteboard festgehalten weiter entwickelt werden können.

So könnten die Avenue-Polster z.B. bei einer Pro- und Kontra Debatte eingesetzt werden.



Als Atelier, um verschiedenen Studierenden Gruppen die Möglichkeit zu geben, ihre Arbeiten vorzustellen.





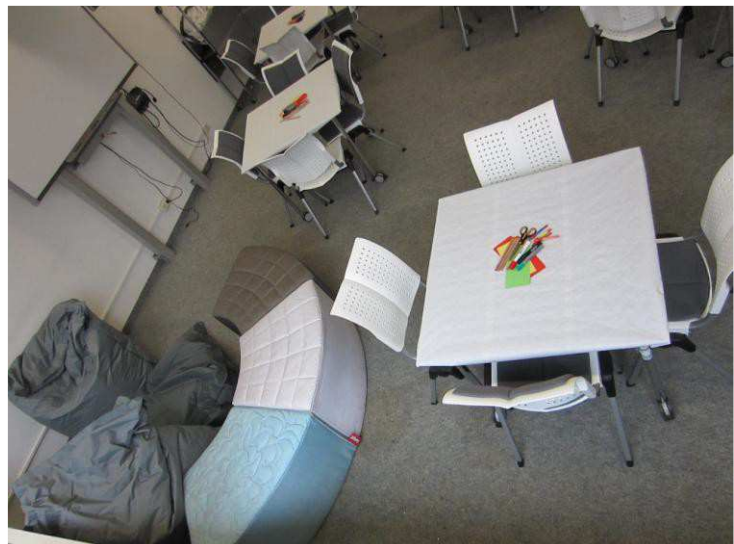
Der Raum kann auch in mehrere Bereiche geteilt werden. Hier vorne an der Projektionsfläche zum „Auditorium“.

Zur Raumtrennung können die Stellwände genutzt werden.

Der hintere Bereich kann Raum bieten für Gruppenarbeit



und mit den Avenue-Polstern oder den Sitzkissen Raum für stille Einzelarbeit wie z.B. das Studieren von Texten.





Klapptische „Join Me“, als großer Konferenztisch mit der Möglichkeit, ans Whiteboard entstehende Gedanken direkt festzuhalten.

Bei Anmerkungen oder wenn die Moderationsmaterialien aufgebraucht sind, senden Sie eine Email mit dem Betreff „**Raum 9**“ an schoolisopen@uni-koeln.de

Wir hoffen auf eine häufige Nutzung der Materialien sowohl durch die Seminarleitung als auch durch die SeminarteilnehmerInnen.

Mit freundlichen Grüßen

Silke Kargl und Evelyn Hinze
»school is open« BildungsRaumProjekt